

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
3222/VIII

**Gremium:** Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich  
**Sitzung am:** 13.05.2024

**Klimawandelanpassungskonzept für Siegburg - Gemeinsames Projekt mit dem Rhein-Sieg-Kreis**

**Hintergrund:**

Der fortschreitende Klimawandel ist auch in Siegburg spürbar. Maßnahmen zum Klimaschutz müssen vor Ort wie auch im überregionalen und internationalen verstärkt werden, um eine Beschleunigung des Klimawandels zu verhindern. Da es sich bei dem Klima um ein träges System handelt, viele Prozesse bereits weit fortgeschritten sind und sich nicht mehr aufhalten lassen, kommt es in Zukunft verstärkt auch auf Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels an. Diese unterscheiden sich von Klimaschutzmaßnahmen und haben große Auswirkungen auf unsere Kommune. Sie bieten aber auch die Chance, die negativen Folgen des Klimawandels abzumildern und die Lebensqualität in Siegburg zu verbessern.

Die Verwaltung hat die Anstrengungen zum Thema Klimawandelanpassung im vergangenen Jahr intensiviert. Mit dem Beschluss des Masterplans Grün, der Vorlage eines Hitzeaktionsplans, der Kooperation mit dem Kreis zur Erarbeitung eines Starkregenrisikomanagementkonzepts und der Beauftragung für eine Stadtklimaanalyse sind wichtige Grundlagen für ein systematisches Vorgehen zu Klimawandelanpassung gelegt worden. Die letzteren beiden Prozesse solle im Laufe des Jahres vorangetrieben werden.

Außerdem dienen Informations- und Aktivierungsveranstaltungen der Stadt dazu, Bürgerinnen und Bürger in dem Prozess zur Klimawandelanpassung mitzunehmen. Beispielsweise seien hier der Aktionstag BürgerGrün, die Hitzeinformationsveranstaltungen in Seniorenheimen oder die Informationsveranstaltungen zum Hochwasserschutz genannt.

**Sachverhalt:**

Die oben genannten Ansätze zu systematisieren, weitere Maßnahmen umsetzungsreif vorzubereiten und die Abstimmung mit den umliegenden Gebietskörperschaften, dem Kreis und den unterschiedlichen Akteuren zu gewährleisten, erfordert hohen Personaleinsatz. Dies kann das thematisch zuständige Amt für Umwelt und Wirtschaft aufgrund der hohen Auslastung kaum leisten. Hier bietet sich nun für die Stadt Siegburg die Chance, durch eine Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis zusätzliche Personalkapazität zu gewinnen. Konkret hat der Rhein-Sieg-Kreis die Stadt Siegburg eingeladen, bei einem vom Kreis beantragten Förderantrag im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundes mitzuwirken. Über die Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS) zu Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes und naturbasierten Lösungen“ wird die Erstellung von kommunalen Klimawandelanpassungskonzepten unterstützt. Die Unterstützung erfolgt u.a. auch durch Personalkostenzuschüsse für Klimawandelanpassungsmanager/innen. Sollte der Kreis die Förderzusage erhalten, würden Teile des dort eingesetzten Personals auch für Siegburg aktiv werden können. Konkrete Aufgabe wäre es hier, die bestehenden o.g. Ansätze zu einem Klimawandelanpassungskonzept zusammenzuführen, etwaige Lücken zu identifizieren und zu füllen und die dort entwickelten Maßnahmen möglichst umsetzungsreif zu konkretisieren. Als

Dauer des Projektes sind 24 Monate vorgesehen, der Start ist in der zweiten Jahreshälfte 2024 geplant, abhängig von der Bearbeitungszeit des Förderantrages. Die Stadt Siegburg kann von der Kooperation mit dem Kreis durch Wissenstransfer und eine gezielte Abstimmung von städtischen Ansätzen mit den kreisweit erarbeiteten Konzepten stark profitieren.

Die Verwaltung hat dem Kreis daher die Bereitschaft und das große Interesse für eine Kooperation signalisiert, vorbehaltlich der Unterstützung durch den Rat. Die erforderlichen Eigenanteile für das Jahr 2024 in Höhe von bis zu 9.000,- EUR sind durch Mittel aus dem Sachkonto 543143 "Projektaufwendungen" auf Kostenträger 561010100 für Maßnahmen im Bereich Umweltschutz und -beratung gedeckt. Für die Folgejahre würden für die Stadt Eigenanteile i.H.v. ca. 25-30.000 EUR anfallen, die entsprechend neu eingeplant werden müssen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegburg begrüßt das Kooperationsangebot des Rhein-Sieg-Kreises und beauftragt die Verwaltung, bei dem o.g. Förderprojekt zur Klimawandelanpassung des Rhein-Sieg-Kreises als Projektpartner mitzuwirken, vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides. Über den Fortgang und die Ergebnisse des Projektes soll die Verwaltung regelmäßig im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz berichten.

Siegburg, 24.04.2024